

DIE WINDSCHOTT - FUNKTION

Glaswindschotts von auco bestehen aus Acryl-Sicherheitsglas mit ABG. Bei auco-Windschotts ist können Rückbank oder hintere Sitze frei bleiben, weil diese ohne die allgemein übliche waagerechte, feste Abdeckung auskommen.

Windschotts von auco werden zwar individuell für jeden Fahrzeugtyp konzipiert, sind von der Funktion her aber sehr variabel.

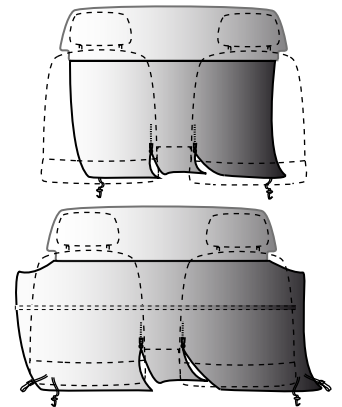
Die Montage der Windschotts erfolgt wahlweise mit speziell entwickelten Haltern für die Anbringung an den Kopfstützen, Sitzlehnen oder an der Innenverkleidung. Dabei sind die meisten Halter klemmbar und damit ohne Beschädigung des Fahrzeugs zu montieren - ideal auch für Oldtimer. Die Windschotts sind mit einer Hand aufzustecken und abzunehmen und in Höhe und Neigung verstellbar.

Damit der vom Windschott nach unten abgeleitete Luftstrom nicht zwischen den Sitzen für unangenehme Verwirbelungen sorgt, ist am unteren Rand des Windschotts eine Zusatzplane aus hochwertigem Kunstleder, optional aus Leder befestigt. Diese Schutzplane kann individuell, d.h. wahlweise hinter den Sitzen senkrecht nach unten als Trennwand - oder auch waagrecht nach hinten gespannt werden. Durch die einfach zu montierende Plane wird die Beladung hinter den Vordersitzen sehr viel einfacher und es können beispielsweise auch Vierbeiner windgeschützt mitreisen. Dabei kann durch Öffnen eines Reissverschlusses auch nur ein Sitz frei bleiben.

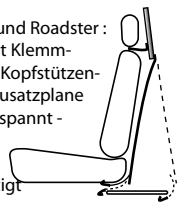
DIE WINDSCHOTT-ZUSATZPLANE hat etwa die Breite des Windschotts, so dass kein Luftstrom zwischen den Sitzen nach vorn strömen kann und wird vorzugsweise hinter den Sitzen nach unten gespannt. Für den Mittelunnel sind Reissverschlüsse eingearbeitet. Spanngummis werden unter den Sitzen oder am Bodenteppich eingehakt. Durch die flexiblen Schwanenhalsbefestigungen am Sitz können Sitzeinstellungen ausgeglichen werden, die Sitze können trotz montiertem Windschott vorgeklappt werden.

DIE SPEZIAL-ZUSATZPLANE ist breiter (ca. Breite des Fahrzeuginnenraumes) und länger, sie eignet sich damit sowohl für die Abspannung nach unten wie auch nach hinten, um Rückbank oder Rücksitze abzudecken. Die Plane besitzt eingenähte Aluminiumprofile für die Anpassung an den Innenraum. Die Befestigung erfolgt mit Haken- bzw. Knebelbändern. Durch das Öffnen der Reissverschlüsse kann die Plane die Rücksitze wahlweise auch nur teilweise überdecken.

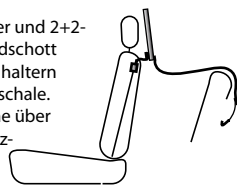
Zusatzplanen bestehen aus schwarzem Kunstleder, optional können farbige Kunstleder eingesetzt werden oder, beispielsweise bei Oldtimern aus Echtleder.



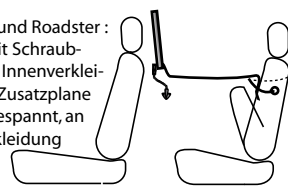
Beispiel 1
für Cabriolets und Roadster :
Windschott mit Klemmhaltern für die Kopfstützenstangen und Zusatzplane nach unten gespannt - unter dem Sitz oder am Teppich befestigt



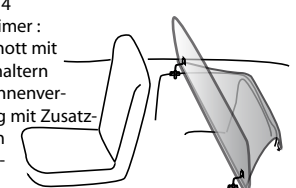
Beispiel 2
für Roadster und 2+2-sitzer :Windschott mit Klemmhaltern für die Sitzschale. Zusatzplane über die Rücksitzlehne gespannt



Beispiel 3
für Cabriolets und Roadster :
Windschott mit Schraubhaltern für die Innenverkleidung. Spezial-Zusatzplane nach hinten gespannt, an Rücksitz, / Verkleidung / Armlehne befestigt



Beispiel 4
für Oldtimer :
Windschott mit Klemmhaltern für die Innenverkleidung mit Zusatzplane im Originalleder



1



2



3



4

1 auco Acrylglas-Windschott mit der grossen Spezial-Zusatzplane hinter den Vordersitzen

2 Windschott mit Zusatzplane über die Rücksitze gespannt

3 Reissverschluss zur Rücksitzbeladung einseitig offen

4 auco Windschott mit Durchgang, auch bei montiertem Windschott freie Beladung hinten